DIENSTAG | 01. DEZEMBER | 17:00 BIS 19:00 UHR
PODIUMSDISKUSSION: DIGITALE GEWALT: FORMEN, AUSWIRKUNGEN, MÖGLICHKEITEN DER GEGENWEHR

Menschen erleben täglich digitale Gewalt. Gerade viele Frauen werden im digitalen Raum angegriffen, beleidigt, bloßgestellt, beschimpft, erpresst und bedroht – von Kommilitonen im Studium, Kollegen, (Ex-) Partnern, Unbekannten. Neben Hassnachrichten in Messenger-Chats, per E-Mail oder auf eigenen social media-Plattformen gehören inzwischen Doxing, Sextortion und Deepfakes inzwischen schon fast zum Alltag. Zentrale Themen des Podiumsgesprächs sind:
Was ist digitale (geschlechtsspezifische) Gewalt? Wer ist betroffen und was sind die Auswirkungen? Wie ist die aktuelle Rechtslage? Welche Gegenwehr ist möglich ist und welche Unterstützung gibt es?
Eine Kooperationsveranstaltung der Gleichstellungsbeauftragten der Universität Göttingen, der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, der Philosophischen Fakultät und der Fakultät für Agrarwissenschaften.
Auf dem Podium: Theresia Rasche, Deutscher Juristinnenbund e.V. Kathi Heffe, HateAid gGmbH / Janne Wand, Frauen-Notruf e.V. Göttingen
Ort: Tagungshaus Alte Mensa, Adam-Von-Trott-Saal, Wilhelmsplatz 3, Göttingen

MITTWOCH | 02. DEZEMBER | 17:00 UHR
DAS NEUE BILD VON MÄNNLICHKEIT

Patrick van Lier liest aus seinem Buch „Was wir Männer wirklich verlieren – Ein Aufbruch zu einem neuen Verständnis von Männlichkeit“. Er beleuchtet Verluste durch veraltete Rollenbilder und Machtmuster und zeigt konkrete Wege, wie Männer ein zeitgemäßes Männlichkeitsbild aktiv mitgestalten können.
Referent: Patrick van Lier
Veranstalterin: Frauen für Frauen e.V. Osterode und Gleichstellungsstelle des Landkreises Göttingen
Ort: VHS Göttingen/Osterode, Geschäftsstelle Osterode, Am Neustädter Tor 1-3, 37520 Osterode am Harz
Anmeldungen bitte bis 20.11. 2026 per E-Mail an: info@frauen-not-ruf-osterode.de oder telefonisch unter 05522 920770

DONNERSTAG | 10. DEZEMBER | 19:30 UHR
KINO-ABEND: NAWI – DEAR FUTURE ME

Nawis Traum, Ärztin oder Architektin zu werden, platzt, als sie zwangsverheiratet werden soll. Doch sie wehrt sich. Wenn Frauen wie Nawi aus ihrer Heimat fliehen und hierher kommen, haben sie es mangels Bildung besonders schwer. Wir schlagen im Gespräch die Brücke von Kenia direkt nach Göttingen.
Gesprächspartnerinnen: Birivan Ibin (Projekt PerspektA) und Nicole Schmale (Projekt FGM/C) vom Migrationszentrum Göttingen
Veranstalter*innen: Eine Kooperation von Soroptimist International Göttingen, Kino Lumière und Migrationszentrum Göttingen
Ort: Lumière-Kino, Geismar Landstraße 19, 37083 Göttingen
Karten: an der Kinokasse, geöffnet täglich von 17:00 Uhr bis 20:30 Uhr, oder über die Webseite https://lumiere-melies.de
Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro.

FRAUEN*FORUM GÖTTINGEN

IM FRAUEN*FORUM GÖTTINGEN ARBEITEN MIT:

+ Arbeitskreis „Frauen und Erwerbstätigkeit“
+ Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen
+ Bündnis 90/Die Grünen
+ DGB Region Südniedersachsen-Harz
+ Deutscher Juristinnenbund (djb) Regionalgruppe Göttingen
+ Frauengesundheitszentrum e.V.
+ Frauenhaus Göttingen e.V.
+ Frauen-Notruf e.V.
+ Frauenunion der CDU Göttingen
+ Frauen-Zimmer e.V.
+ Gleichstellungsbüro Stadt Göttingen
+ Gleichstellungsbeauftragte der Universität Göttingen
+ Gleichstellungsstelle Universitätsmedizin Göttingen
+ Gleichstellungsstelle Landkreis Göttingen
+ Göttinger Linke
+ Koordinierungsstelle „Frauen & Wirtschaft“
+ Kore e.V. - Frauenbildung, Sozialberatung, Mädchenarbeit
+ Migrationszentrum des Diakonieverbandes Göttingen-Münden
+ Pro Familia e.V.
+ Soroptimist International Club Göttingen
+ Therapeutische Frauenberatung e.V.
+ ver.di Südniedersachsen
+ VHS Göttingen-Osterode
+ Wege ohne Gewalt/AWO Kreisverband Göttingen-Northeim e.V.
+ Women, Life, Freedom Göttingen e.V.
+ Zonta Club Göttingen

KONTAKT UND INFORMATIONEN:

Gleichstellungsbüro der Stadt Göttingen
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen
0551 400-3305
gleichstellungsbuero@goettingen.de
gleichstellung.goettingen.de

Änderungen und Ergänzungen zum Programm nicht ausgeschlossen. Für aktuelle Informationen QR Code scannen oder www.frauenenforum-goettingen.de aufrufen.

Veranstaltungen

INTERNATIONALER TAG

NEIN zu Gewalt an Frauen

25. November 2026



Gestaltung Christine Krumm, Bildquellen: Adobe Stock, annaspoka

FRAUEN*FORUM GÖTTINGEN

02. NOVEMBER BIS 04. DEZEMBER
FRAUENHAUS ZEIGT BILDERAUSSTELLUNG „NUR JA HEISST JA!“

Dieser Forderung folgend präsentieren Ehemalige und Bewohnerinnen des Frauenhauses ihre ausdrucksstarken Bilder in der Öffentlichkeit. Unter Anleitung der Künstlerin Lilly Stehling haben sie in farbenfrohen Acrylbildern mutig ihre Themen und Erlebnisse sichtbar gemacht. Bei Interesse sind Bilder der Ausstellungen auf Anfrage im Frauenhaus erhältlich. Über Spenden zugunsten des Kunstprojektes freuen wir uns.
Ort: KAZ, Bürgerstraße 15, 37073 Göttingen
Ausstellungszeiten: tagsüber
Die schönsten Bilder aus diesem Jahr sind als Kalender erhältlich.
Informationen zur Bilderausstellung unter www.frauenhaus-goettingen.de

FREITAG | 13. NOVEMBER | 09:30 UHR
ERZÄHLCAFÉ MIT BILDERAUSSTELLUNG – FRAUENHAUS GÖTTINGEN

Das Frauenhaus Göttingen lädt ein zu einem Erzählcafé mit ehemaligen Bewohnerinnen und Teilnehmerinnen des Kunstprojektes. Die Frauen erzählen aus ihrem Leben und dem erfolgreichen Weg aus der Gewalt. Zu sehen sind eigene Bilder der Erzählerinnen, die in den letzten Jahren im Kunstprojekt entstanden sind.
Veranstalterin: Frauenhaus Göttingen
Ort: Weststadtzentrum, Pfalz-Grona-Breite 84, 37081 Göttingen
Diese Veranstaltung ist von Frauen für Frauen.
Der Zugang ist barrierefrei.

DIENSTAG | 24. NOVEMBER | 18:00 UHR
NUR JA HEISST JA (REFORMBEDÜRFTIGKEIT DES SEXUALSTRAFRECHTS)

„Nur »ja« heißt ja“ - der Bundesrat und das EU-Parlament haben sich für eine Reform des Sexualstrafrecht ausgesprochen. Was heißt das konkret? Prof. Svenja Raube, Strafverteidigerin Jenny Lederer und Maren Kolshorn vom Frauen-Notruf diskutieren über die Chancen, Risiken und Grenzen der Reform.
Referent*innen: Prof. Dr. Svenja Raube, Universität Göttingen
Dr. Jenny Lederer, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Strafrecht
Maren Kolshorn, Frauen-Notruf e.V. Göttingen
Veranstalterin: Deutscher Juristinnenbund, Regionalgruppe Göttingen und Feminist Law Clinic Göttingen
Ort: Gerichtslabor Universität Göttingen, VG 0.112 Verfügungsgebäude, Platz der Göttinger Sieben 7, 37073 Göttingen



MITTWOCH | 25. NOVEMBER | 12:00 UHR
FLAGGEN HISSEN ZUM INTERNATIONALEN TAG GEGEN GEWALT AN FRAUEN*



Stadt und Landkreis setzen gemeinsam ein Zeichen zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen*und Mädchen*.
Oberbürgermeisterin Onyeka Oshionwu (angefragt), Landrätin Dr. Ulrike Witt (angefragt) und Frauenhaus e.V für das Frauen*forum werden mit kurzen Redebeiträgen das Flaggehissen begleiten. Alle sind herzlich eingeladen gemeinsam ein Ende der Gewalt an Frauen* und Mädchen* zu fordern.
Anschließend Austausch bei wärmenden Getränken im Foyer des Neuen Rathauses
Veranstalterin:
Frauen*forum Göttingen
Ort: Hiroshimaplatz 1-4
Neues Rathaus

MITTWOCH | 25. NOVEMBER | 10:00 UHR

Hann. Mündens Bürgermeister, Tobias Dannenberg, hisst gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt, Melissa Castillo, die UN-Flagge als Zeichen gegen Gewalt an Frauen* und Mädchen*.
Veranstalter*in: Bürgermeister und Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Hann. Münden
Ort: Böttcherstraße 3, 34346 Hann. Münden,
vor dem Verwaltungsgebäude (barrierefrei)
Weitere Informationen:: Castillo@hann.muenden.de

MITTWOCH | 25. NOVEMBER | 12:00 UHR

Infostand der Gleichstellungsbeauftragten der Universität Göttingen im Foyer der Nordmensa, Grisebachstraße 10 (Nordcampus).

25. UND 26. NOVEMBER | 16:30 BIS 18:00 UHR
DANCE FROM THE HEART - TANZ-WORKSHOP FÜR FRAUEN

Der Workshop der ägyptischen Choreographin und Frauenrechtlerin Nora Amin ist ein Training, um Tanz als transformative Kraft zu verstehen. Es ist ein Ort, an dem im Geiste der feministischen Ermächtigung die Vergangenheit aufgeschlossen, die Gegenwart umarmt und die Zukunft gefeiert werden kann.
Referent*in: Nora Amin
Veranstalterin: Theater boat people projekt
Ort: WERKRAUM, Stresemannstraße 24c, 37079 Göttingen
Anmeldung: info@boatpeopleprojekt.de
Der Workshop ist kostenlos! Die Workshoptage können auch unabhängig voneinander besucht werden.

DONNERSTAG | 26. NOVEMEBR | 17:00 UHR
1000 TAGE OHNE BILDUNG - AFGHANISCHE FRAUEN UND MÄDCHEN UNTER PATRIARCHALER GEWALT

Lesung mit Trina Mansoor
Trina Mansoor liest aus ihrem Buch 1000 Tage ohne Bildung. Die in Kabul geborene Autorin beleuchtet die Lebensrealitäten afghanischer Frauen und Mädchen unter patriarchaler Gewalt und spricht über feministische Solidarität und internationale Verantwortung.
Veranstalterin: Feministisches Bündnis Göttingen
mail: fem_buendnis_goe@systemli.org
Ort wird noch bekannt gegeben, Eintritt auf Spendenbasis

MONTAG | 30. NOVEMBER | 18:00 UHR
DOKUMENTATION: SHUT UP, BITCH! – DER KAMPF UM MÄNNLICHKEIT

Stefanie Delfs, Journalistin, taucht tief in ein frauenfeindliches Social Media-Netzwerk ein: die Manosphere. Sie folgt zwei jungen Menschen, die in den Bann der Ideologien dieser Parallelwelt geraten und zeigt, wie diese Narrative gezielt platziert werden. Dabei fragt sie, welche Auswirkungen das auf die Demokratie haben kann. Im Anschluss: Diskussion mit Frauen-Notruf e.V. Göttingen und Frauen-Zimmer e.V.
Veranstalterin: Frauen*Forum Göttingen in Kooperation mit dem Weststadtzentrum
Ort: Weststadtzentrum, Pfalz-Grona-Breite 84, 37081 Göttingen



MONTAG | 30. NOVEMBER | 16:00 BIS 19:00 UHR
NIGHTWALK FÜR FRAUEN* IN HANN. MÜNDEN

In dem Workshop stärken Frauen* ihr Selbstbewusstsein, lernen, ihrer Intuition zu vertrauen und sich frühzeitig selbstbestimmt abzugrenzen. Durch praxisnahe Übungen und effektive Techniken werden Handlungssicherheit, Achtsamkeit und die Fähigkeit gefördert, auch in schwierigen Situationen souverän zu reagieren. Nach einem theoretischen Teil folgt ein gemeinsamer Gang durch die Innenstadt, der „Nightwalk“. Bei Regen findet die Veranstaltung Indoor statt.
Teilnahme ab 16 Jahren.
Referent*in: Gaby Bothe
Veranstalterin: Gleichstellungsbeauftragte Melissa Castillo, Mehrgenerationenhaus und Familienzentrum
Ort: Geschwister-Scholl-Haus/Mehrgenerationenhaus, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 4, 34346 Hann. Münden
Anmeldung: Castillo@hann.muenden.de (bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie auf Barrierefreiheit angewiesen sind)
Kostenbeteiligung: 5,00 € pro Person/Zahlung vor Ort